

Druck und Verlag von Albert Jacobi u. Co. 16^o. 198 S. Preis
M. — 60 = fl. — 38.

Der Kapuzinerpater Maria Antoine aus der Provinz Toulouse hat ein kleines Erbauungsbüchlein verfaßt, in welchem er einige seiner Erlebnisse in Lourdes mittheilt (I. Theil; von besonderem Interesse ist sein Zwiegespräch mit Bernadette und ein anderes mit dem geheilten Louis Bourriete) und im II. Theil Gebete und Betrachtungen zum Gebrauch für die Lourdespilger anfügt. Dieses Büchlein liegt nun in einer deutschen Uebersetzung vor uns. Weil der Verfasser Einer von denen ist, welche „von Anfang an selbst sahen“ (Lukas 1, 2) — hätten wir den geschichtlichen Theil vermehrt gewünscht (er hat nur 36 S.), auch wenn diese Vermehrung auf Kosten des ascetischen Theiles geschehen wäre, welcher übrigens seinem Zwecke vollkommen entspricht.

St. Florian.

Prof. Dr. Joh. Ackerl.

48) **Hundertdreißig Rosenkranz-Geschichten** zur Belebung des Vertrauens auf die mächtige Fürbitte der Rosenkranz-Königin. Nach authentischen Quellen von Dr. Josef Anton Keller, Pfarrer in Gottenheim bei Freiburg. Mit einem Stahlstiche. Mainz. Verlag von Franz Kirchheim 1886. 8^o. 342 S. Pr. M. 2.25 = fl. 1.40.

Der unermüdliche Pfarrer in Gottenheim, welcher bereits früher „Hundertfünfzig Marien-Geschichten“, „Zweihundertzehn Engels-Geschichten“, „Hundertfünfzig Armenseelen-Geschichten“ und andere Schriften ähnlichen Inhalts veröffentlicht hat, bietet nun in der Zusammenstellung von „Hundertdreißig Rosenkranz-Geschichten“ allen Seelsorgern ein reiches Materiale, welches sie für Predigten und Christenlehren mit leichter Mühe und bestem Erfolge ausbeuten können. Die Geschichten sind der Uebersichtlichkeit wegen in sieben Gruppen getheilt. Wenn auch die citirten Quellen nicht von gleichem Werthe sein mögen, sind sie doch alle verlässlich und wird zum Behuf der praktischen Verwerthung eine Sondirung der unterschiedlichen Erzählungen leicht zu bewerkstelligen sein. Die Meisten dieser 150 Rosenkranzgeschichten sind recht schön und erbaulich, einige sogar ergreifend, alle aber ganz und gar dazu geeignet, das Rosenkranzgebet bei Hoch und Niedrig beliebt zu machen.

St. Florian.

Prof. Dr. Joh. Ackerl.

49) **Gebetskranz zu H. I. Frau von Lourdes.** Gebete in verschiedenen Anliegen zu H. I. Frau von Lourdes nach Heinrich Lassere. Approbirt vom hochwst. Bischof von Tarbes. Geschmückt mit dem Bilde der hl. Jungfrau. (Autorisierte Uebersetzung.) Verlag der Vereinsbuchhandlung in Innsbruck. Kl. 8^o. Preis 30 kr. = 60 Pf.

Eine Sammlung von 24 Gebeten, wie sie in den verschiedenen Anliegen und für die verschiedenen Stände der Christenheit an H. I. Frau von Lourdes gerichtet werden können. Der gediegene Inhalt — die nette